

Visuelles statt Sprache

Marie Herberg, Päivi Rintaniemi, Maha Zarkout und Klaus Schneider führen ihre Werke in der Galerie „Lo Studio“ zusammen

Von Monika Eichenauer

BÜDINGEN. Mit einer sehr harmonischen Ausstellung mit Arbeiten vier international renommierter Künstler hat die Galeristin Sabine Uhdris den Frühling im „Lo Studio“ eingeläutet. Zur sehr gut besuchten Vernissage in der Büdinger Galerie waren die Künstler anwesend: die Französin Marie Herberg, die Finnin Päivi Rintaniemi, die seit vielen Jahren in Frankfurt lebende Libanesin Maha Zarkout und der gebürtige Düdelsheimer Klaus Schneider. Dort verbrachte er seine Kindheit und frühe Jugend, sein Lebensmittelpunkt liegt aber nach Auslandsaufenthalten in Frankfurt.

Die Laudatio hielt der Kunsthistoriker Christian Kaufmann, der es blendend verstand, auf die individuellen Arbeitsweisen einzugehen und die verbindenden Elemente der Werke hervorzuheben. Kaufmann stellte zugleich die Frage: „Was kann Kunst in einer solch politischen Gemengelage, wie wir sie heute haben, bewirken?“ und fand in der Schau Antworten. „Sie bringt Menschen aus internationalen Bereichen zusammen. Alle arbeiten mit unterschiedlichen Medien, aber dennoch sehen wir Verbindungslinien und Gemeinsamkeiten: vier Positionen, die nicht über Sprache, sondern über visuelle Ausdrucksweisen kommunizieren“, führte er aus.

Text im Bild, ganz ohne Buchstaben, sondern als farbige oder schwarze Punkte, eingebettet in eine Komposi-



Sind bei der Vernissage zufrieden: Christian Kaufmann, Marie Herberg, Maha Zarkout, Sabine Uhdris, Päivi Rintaniemi und Klaus Schneider (v.l.). Foto: Eichenauer

tion aus frischen Farben, Formen, Linien und Flächen – das sind die aktuellen Arbeiten von Klaus Schneider. Das Geheimnis ist: Die Punkte sind Blindenschrift und ergeben auf den gezeigten Arbeiten das Wort „Text“. Schneider geht es um die „Kommunikationsfähigkeit von Wort und Bild, aber auch um ihre grundlegenden Gemeinsamkeiten und Differenzen“. Seit vielen Jahren befasst er sich mit Blindenschrift, die er auch als Kunst am Bau wirkungsvoll und poetisch eingesetzt hat. Seine Malerei, in Büdingen vor allem Hinterglasmalerei, die durch ihren Abstand zur Wand Schatten und Durchblicke schafft und somit Dreidi-

mensionalität bewirkt, ist aber auch „eine Auseinandersetzung mit Musik, mit Jazz, übersetzt in Farben, Formen und Linien“. Außer in seiner freien Arbeit war und ist der Künstler auch als Professor und Gastprofessor für Malerei und Kunst an den Universitäten in Frankfurt und Gießen tätig.

Die Finnin Päivi Rintaniemi präsentiert ihre keramischen Objekte, die in der Tat in ihren Formen mit denjenigen in Schneiders Arbeiten korrespondieren. Ihre hauchdünnen Keramiken aus einem Spezialgemisch mit feinen Schraffuren wirken wie archaische verformte Eier, allerdings mit Einblicken, die erst gar nicht als Loch erscheinen,

sondern wie dichter schwarzer Samt oder aufgesetzter Ruß. „Ihr Thema ist Fragilität“, führte Kaufmann aus. Die Keramiken der preisgekrönten Designerin und Künstlerin wirken organisch gewachsen und scheinen auf einer winzigen Fläche zu balancieren.

Komplettiert wird die Schau, die bis zum 26. Mai in der Galerie in der Schlossgasse zu sehen ist, mit traumhaft anmutender Malerei der Französin Marie Herberg, gleichsam wie zarte, schwebende Schleier auf weißem Grund der Leinwand, dennoch dynamisch, sowie mit Werken mit kräftigen Pinsel-, Kohle- und Graphitstrichen auf changierendem Weiß von Maha Zarkout. Herbergs Bilder sind Kompositionen aus Weiß und akzentuiert gesetztem Schwarz, wie Kalligraphie eingesetzt, aber wesentlich zarter und viel freier. Sie arbeitet in Öl auf Leinwand, was aufgrund der Leichtigkeit und Transparenz ihrer Arbeiten kaum zu glauben ist. Sie malt auf der liegenden Leinwand und lässt der Farbe dadurch freien Raum. Sie verwendet Titan-, Zink- und Acrylweiß, Schwarz und Grauschattierungen. Mit da und dort pastosem Auftrag gelingt ihr zusätzliche Dynamik.

Maha Zarkout schafft mit schwarzen, tänzelnden Linien auf Weiß und unterschiedlichen hellen Grautönen ganz eigene Choreografien, Strukturen, Dynamik und Wirbel.

➤ Weitere Infos im Internet:
www.lostudiosabineuhdris.com